

Die Oberbadische

Rümmingen

Von Klassik bis zur Moderne

Daniela Buch, 20.05.2019 - 22:40 Uhr



Voller Kraft und Energie war der Auftritt des Vokalensembles „Callia Blu“ in der Kapelle in Rümmingen. Foto: Daniela Buch

Rümmingen - Das „Füllhorn der Emotionen“ und mit diesem ein außergewöhnliches Konzerterlebnis öffneten die Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles „Callia Blu“ am Sonntagabend den Besuchern in der Reihe „Kultur in der Kapelle“.

Knapp eineinhalb Stunden dauerte der Auftritt des aus dem Schweizerischen Brugg stammenden Vokalensembles, das unter der Leitung von Richard Geppert ein unterhaltsames, gleichzeitig tiefgründiges und lebensphilosophisches Programm zusammengestellt hatte.

„Pure Emotion“, das reine Gefühl, lautete der Titel, interpretiert anhand eines zeitlosen musikalischen Bilderbogens aus Klassik und Moderne, ohne auf ein bestimmtes Genre festgelegt zu sein: von Eric Claptons „Tears in Heaven“ und Herbert Grönemeyers „Der Weg“ über „This is Me“ von Keala Settle oder dem „Fight Song“ von Rachel Platten bis hin zu „Keep Holding On“ von Avril Lavigne. Rezitationen von Versen und Gedanken, dazwischen immer wieder angedeutete szenische Passagen, gaben den Liedern den Rahmen eines Gesamtkunstwerks ähnlich eines organisch wachsenden Mosaiks.

„Das Leben kann wunderschön sein, aber auch eine Qual“ lautete die Erkenntnis, und besungen wurde die gesamte Gefühlspalette des ewigen Kreislaufs – intensiv, leidenschaftlich und ausdrucksvoll, instrumental begleitet von atmosphärischen Keyboard-Klängen, Schlagzeug und Percussion. Es dauerte denn auch nicht lange, bis die Zuhörer im Takt klatschten, mit einstimmten und die Darbietungen des 25-köpfigen Chors mit lauten Jubelrufen begleiteten. Am Ende gab es stehende Ovationen und einen kaum mehr enden wollenden Applaus. „Lebe den Tag“ war die Zugabe und finale Botschaft, die der Chor in Hochstimmung seinem Publikum mit auf den Weg gab.